

An die Redaktionen
von Zeitungen, Radios, Fernsehen

www.lebenslaute.net
presse@lebenslaute.net
Tel. 0157 87114306

Buir, 23.08.2015

Pressemitteilung

Andante an der Kante – Orchester und Chor besetzen spielend Braunkohletagebau

Das Aktions- und Musiknetzwerk Lebenslaute hält seit 18 Uhr den RWE-Braunkohletagebau Hambach mit einer Konzertblockade besetzt. Die 80 MusikerInnen in Chor und Orchester führen derzeit in unmittelbarer Nähe eines Braunkohlebaggeres und eines Förderbandes ein klassisches Konzert auf, bei dem sie unter anderem in Auszügen Beethovens 6. Sinfonie op. 68 „Pastorale“ und die Kantate „Die Tageszeiten“ von G.P. Telemann aufführen. Bagger und Förderband stehen infolge der musikalischen Aktion still. ZuhörerInnen tanzen auf dem blockierten Förderband.

Bereits um 11:30 Uhr begleitete das Aktionsnetzwerk eine Demonstration der Bürgerinitiative Buirer für Buir. Diese führte vom Dorf Manheim, das vom Abriss bedroht ist, bis vor das Werksgelände von RWE. Bei der Demonstration begeisterte das Ensemble die DemonstrantInnen auch mit dem umgedichteten Volkslied „In einem kühlen Grunde“, in dem ein Dörfchen verschwindet. Mit dem Stück „Hosiannah Rockefeller“ von Weill/Brecht wurde auf die Profitlogik hingewiesen, die einem verantwortlichen sozialen und ökologischen Handeln auch heute noch im Wege steht.

Nach Auflösung der Kundgebung brach Lebenslaute auf, um den gewaltfreien Protest von „Ende Gelände“ letztes Wochenende mit musikalischen Mitteln fortzusetzen. Um 18 Uhr erreichten sie erfolgreich ihren Konzertort auf der ersten Ebene des Tagebaus und konnte dabei weder vom Wachschutz noch von der Polizei aufgehalten werden. Durch permanente Durchsagen und Sirenentöne verleiht RWE dem Konzert einen eigenen Charme. Zeitgleich befinden sich andere KlimaaktivistInnen auf der zweiten Ebene auf einem Bagger.

Das Ensemble wendet sich mit seinem Aktionskonzert gegen die Verwüstungen sowie die verheerenden Klimaveränderungen, die der CO₂-Ausstoß bei der Braunkohleverstromung unweigerlich mit sich bringt. „Die Wende hin zu erneuerbarer Energiegewinnung muss konsequent angegangen werden. Der Klimawandel wartet nicht“, erklärt Geigerin Anna Dante ihren musikalischen Aktivismus. „Deshalb muss in einem ersten Schritt der Braunkohleabbau sofort gestoppt werden.“ Wann die musikalische Blockade beendet wird, haben die MusikaktivistInnen noch nicht entschieden.

Seit 1986 verbindet Lebenslaute klassische Musik mit Zivilem Ungehorsam. Das 2014 mit dem Aachener Friedenspreis ausgezeichnete, bundesweite Ensemble von MusikerInnen zwischen 16 und 80 Jahren führt klassische Musik dort auf, wo sie nicht erwartet wird, u.a. auf Militärübungsplätzen, vor Atomfabriken und auf Abschiebeflughäfen. Ihre Konzerte suchen die politische Konfrontation gerade dort, wo unter Berufung auf Gesetze Unrecht geschieht.

Pressekontakt

PressevertreterInnen können sich für Anfragen, Interviews sowie Bild- und Tonaufnahmen wenden an: **0157 8711 4306** | presse@lebenslaute.net |

Aktuelle Fotos finden Sie auch auf: **www.lebenslaute.net**

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: <https://hambacherforst.blogspot.de>

